

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 04. Juli 2012 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,
Schulstraße 1, 8071 Dörfla

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am: 27.06.2012

durch Kurrende
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	MACHER Franz
Vizebürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	KROISENBRUNNER Siegfried
Vorstandsmitglied	KUNASEK Mario
Gemeindekassier	RUDL Alwin

GR BRINSKELLE Maria	GR PRISCHING Bernhard
GR BUND Wilfried	GR SAMT Peter
GR DONNER Emmerich	GR SAMMER Romana
GR EBNER Richard	GR SCHWARZBAUER Josef
GR GOLLNER Thomas	GR SULZBACHER Cornelia
GR KIRCHENGAST Peter	GR STILL Walter
GR MACHER Mario	GR ZECHNER Elfriede
GR MÜLLER Manfred	

Außerdem waren anwesend:

AL Mag. Sonja Simoner, Silvia Zechner, Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR WINDISCH Siegfried

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister MACHER FRANZ

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
1	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift
2	Beschluss über die weiteren Vorgehensweisen zur geplanten Gemeindestrukturreform
3	Beschluss über eine Resolution der Umlandgemeinden gegen die geplante Grazer Umweltzone
4	Beschluss über den Antrag auf Umpostung – Gemeindegebiet Gössendorf
5	Beschluss über ein Gestattungsübereinkommen
6	Grundsatzbeschluss über die Teilnahme und Finanzierung des URBAN plus Teilprojektes „die Rad_Au – Phase II“
7	Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachteuros 2012
8	Beschluss über die Ausschreibung der Verpachtung des Fischwassers für den Raababach und Grambach für die Jahre 2013 und 2014
9	Beschluss über die Entsendung zur Seniorenurlaubsaktion 2012
10	Beschluss über das Ansuchen um Gewährung einer Betriebsförderung der Grazi V. Engineering KG
11	Beschluss über die Änderung der Verrechnung von Verwaltungsaufwänden
12	Beschluss über die Änderung der Turnsaalbenützungsordnung
13	Beschluss über die Verleihung eines Ehrenringes
Nicht öffentlich	
14	Beschluss über die Berufung gegen den Bescheid vom 10.05.2012, GZ: 131-9/263/12, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand - Bauverfahren Familie Skodic
15	Personalangelegenheiten

VERLAUF DER SITZUNG

Bgm. Macher Franz eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 17:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind: GR Siegfried Windisch
Verspätet: GR Thomas Gollner kommt später

Seitens der ÖVP wird der Antrag für die baldigste Sanierung der Innenstraße eingebracht.

Bgm Franz Macher bittet diesen Punkt nicht auf die Tagesordnung zu nehmen, sondern gesondert im Bauausschuss zu behandeln.

Die Bearbeitung im Bauausschuss wird **einstimmig beschlossen**.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Nach Schulschluss werden in der Volksschule Gössendorf, insbesondere im Keller und in den Umkleideräumen, farblich abgestimmte Malerarbeiten für die Sanierung durchgeführt.
- Im Kindergarten wird ab der zweiten Ferienwoche die Außenfassade durch die Firma Hubmann Bau saniert. Durch die Firma Fleischhacker wird ein Sonnenschutz angebracht. Diesbezüglich wurden seitens der Landesregierung die Sanierungen geprüft und für richtig befunden.
- Der Beachvolleyballplatz wurde eigentlich bereits fertiggestellt. Jedoch wurden bei dem Unwetter am vergangenen Dienstag durch den extremen Sturm die Eisenstangen geknickt und die Sichtschutzplanen beschädigt. Seitens der Firma AVI werden jetzt durch einen Sachverständigen die Dimensionen der Eisenstangen überprüft. Da die Übernahme des Beachvolleyballplatzes noch nicht erfolgte werden die Kosten für die Sanierung durch den Auftragnehmer getragen. Seitens der Gemeinde sollten jedoch im Zuge des Versicherungsabschlusses, Vorfälle dieser Art, berücksichtigt werden.
- Das errichtete Murkraftwerk ist seit November 2011 im Betrieb und funktioniert sehr gut. Die offizielle Eröffnung findet voraussichtlich im September 2012 statt. Zur Zeit finden Verhandlungen betreffend des Radweges entlang der Mur bis zum Übergang nach Feldkirchen statt.
- Die hochwasserschutzmäßige Sanierung des Raababaches flussaufwärts bis zur Bundesstraßenbrücke ist fertiggestellt. Am 02.07.2012 wurde in der Stocksporthalle eine Besprechung mit Vertretern der Landesregierung und den 29 Landwirten abgehalten. Nach Auswertung der zuvor durchgeführten Einzelgespräche ergab sich eine Mehrheit für die Ausführung der Variante 2 der planlichen Darstellung des Hochwasserschutzes. Herr DI Braunstein ist jetzt mit der Detailplanung beauftragt, um die genau benötigten m² zu errechnen und das Niveau fest zu legen. Der Raababach bleibt im Besitz der Gewässeraufsicht. Betreffend der Grundablösen ist festzuhalten, dass alle Landwirte gleich behandelt werden sollen.

- Die Kinderkrippe hat ein sehr schönes Sommerfest veranstaltet. Alle Eltern waren begeistert.
- Herr **Trummer** unser neuer Bauhofmitarbeiter, hat sich sehr gut eingearbeitet und gut ins Team integriert.
- Die Fundamente für die neuen Ortseinfahrtstafeln sind im Bereich Pangraz-Fuchs-Straße und B73 in Thondorf bereits errichtet. Im Bereich B73 bei der Pizzeria Rustica ist mit dem neuen Eigentümer noch kein Termin für eine Begehung vor Ort zur genauen Standortabklärung zu Stande gekommen.
- Mit Schulende starten im gesamten Gemeindegebiet die Markierungsarbeiten.
- Die Beschwerden betreffend verkehrswidrig abgestellter Fahrzeuge, teilweise mit und ohne Kennzeichen, auf Gemeindestraßen, steigen ständig. Diesbezüglich helfen auch die Seitens der Polizei durchgeführten Kontrollen nicht. Es besteht die Möglichkeit in gewissen Bereichen Parkverbote einzuführen, um der Polizei eine Zugriffsmöglichkeit zu geben.
- Peter Kirchgast konnte zum Bedauern die Wahl zum Bereichsfeuerwehrkommandanten leider nicht für sich entscheiden.
- Im Mehrzweckraum im Keller sind die Fliesen in der Küche locker geworden. Lt. Fliesenleger müssen sämtliche Kästen demontiert werden und die Fliesen abgeschlagen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass dies durch den damaligen Wassereintritt entstanden ist.

FRAGESTUNDE

Vizebgm Siegfried Kroissenbrunner:

- Dem Antrag der ÖVP für die baldige Sanierung der Innenstraße wird seitens von Herrn Richard Ebner noch eine Unterschriftenliste beigefügt. Es wird auch festgehalten, dass Herr GR Windisch seine Unterschrift am Antrag auf Grund Zeitmangels noch nicht geleistet hat und nicht, weil der dem Antrag nicht zustimmt.
- Bei der letzten Vorstandsitzung wurde bereits ein Schreiben von Herrn Viktor Zenz vorgelegt, welches an alle Fraktionen weiterzuleiten wäre. Es handelt sich um einen Nachbarschaftsstreit mit einer anwesenden Gemeinderätin. In dem Schreiben droht Herr Zenz mit der Weiterleitung an die Staatsanwaltschaft. Ich bitte hiermit die Sachlage im Bauausschuss zu überprüfen bzw. durch den Herrn Bürgermeister abzuklären und auch Herrn Zenz zu informieren.

BGM Macher erklärt, dass bereits eine Begehung vor Ort durchgeführt wurde und einige Kleinigkeiten zu bereinigen sind. Herr Zenz bekommt von mir ein Schreiben.

- Bei der ÖVP Ortsteilbegehung wurden unter anderem auch die Sanierungen am Raababach besichtigt, diese wachsen teilweise schon wieder zu.

- Die Ausführung des Kraftwerkes und des geplanten Radweges ist sehr interessant und schön. Lt. einem Artikel sollen im Bereich des Freizeitteiches Grillplätze errichtet werden. Hier ist darauf zu achten, welche Leute diese Grillplätze nutzen, um nicht die selben Probleme wie in Thal zu haben.

BGM Macher erklärt, dass Grillstände im Bereich des Radweges nicht errichtet werden. Die provisorische Kraftwerkstraße wird aufgelöst, die offizielle Kraftwerkstraße errichtet und ca. Mitte August asphaltiert. Der Bürgermeister erläutert noch den genauen Verlauf des Radweges.

GR Romana Sammer:

- Wird seitens der Gemeinde heuer wieder eine Sommeraktion durchgeführt?

BGM Macher erklärt, dass Tennis wieder bei Kampusch angeboten und durch den SV Gössendorf ein Fußballcamp abgehalten wird.

- Hat es der Bürgermeister der Marktgemeinde Gössendorf notwendig in der Causa Gaisch die Medien zu informieren?

BGM Macher erklärt, dass niemand, egal in welcher Position er sich befindet, berechtigt ist, so mit dem Personal umzugehen und mit Anzeigen zu drohen. Alle Kinder sind gleich und werden gleich behandelt. Des Weiteren hat eine Aussprache stattgefunden und die Situation ist bereinigt.

- Ist es bitte möglich, den Verkehrsspiegel im Bereich Kreuzung Querstraße / Bundesstraße so rasch wie möglich zu ersetzen.

BGM Macher erklärt, dass der neue Spiegel bereits bestellt ist und voraussichtlich in der KW 28 montiert wird.

GR Richard Ebner:

- Wann erfolgen die Bodenmarkierungen und die Kanaldeckel in der Innenstraße sind uneben.

BGM Macher: Wie bereits eingangs erklärt erfolgen die Bodenmarkierungen mit Start der Sommerferien und die Sanierung der Innenstraße wird im Bauausschuss besprochen.

GR Peter Kirchengast:

- Gibt es schon nähere Information zur Gemeindestrukturreform

BGM Macher verweist auf Punkt 2 der Tagesordnung.

GR Manfred Müller

- Der Hausmannstätter Umfahrungstunnel ist fertig gestellt. Beim Kreisverkehr der Westausfahrt gibt es Hinweisschilder in die verschiedensten Fahrtrichtungen, jedoch keine mit Hinweis in Richtung Gössendorf.

BGM Macher erklärt, dass man beim Erreichen des Kreisverkehrs die Ortstafel Gössendorf bereits passiert hätte und man sich bereits im Gemeindegebiet von Gössendorf befindet.

GR Josef Schwarzbauer

- Für den Kindergarten wird ein Sonnenschutz errichtet. Gibt es bereits Gedanken betreffend der Installation einer Klimaanlage?

BGM Macher erklärt, dass aus Hygienegründen eine Installation von Klimaanlagen in Kindergärten nicht möglich ist.

- Werden in Zukunft auch in unserer Gemeinde energieeffiziente Flachdach- oder Pultdachbauten genehmigt werden?

BGM Macher erklärt, dass auf Grund der Erhaltung des Ortsbildes eine Genehmigung nur im Siedlungsbau erteilt wird.

VM Mario Kunasek

- Im letzten Sitzungsprotokoll ist auf Seite 8 festgehalten, dass Herr Direktor Wüster an den Gemeindevorstand herangetreten ist. Wann war das?

BGM Macher stellt fest, dass es sich um einen Protokollfehler handelt. Herr Direktor Wüster ist direkt an mich herangetreten und hat um ein Gespräch unter Beisein von Herrn Kroisenbrunner gebeten.

Vizebgm. Siegfried Kroisenbrunner: Ich war bei keinem Gespräch dabei.

BGM Macher erklärt, dass auf Grund einer Erkrankung von Herrn Kroisenbrunner kein Gespräch zu Dritt stattgefunden hat und das Sitzungsprotokoll vom 28.03.2012 diesbezüglich geändert wird.

GR Peter Samt

- Lt. letztem Protokoll ist Herr Landesrat a. D. Dr. Gerhard Hirschmann an die Gemeinde herangetreten, um eine energiesparende Beleuchtung anzubieten. Nach meinen Erfahrungen werden diese Arbeiten von der Firma Niederl ausgeführt, welche mit unqualitativen Billigimport aus China arbeitet. Mehrere Gemeinden haben daher schon abgelehnt, mit der Firma Niederl zusammen zu arbeiten.

BGM Macher stellt fest, dass seitens Herrn Dr. Gerhard Hirschmann noch kein Angebot erstellt wurde und sich dieser auch nicht mehr gemeldet habe. Sollte jedoch eine Anbotslegung erfolgen, wird dieses zur Überprüfung an Herrn Samt übergeben.

- Der Fichtenweg ist lt. Feststellungsbescheid ein reiner Privatweg. Ist es angedacht, dass die Gemeinde weiterhin diesen Privatweg betreffend Schneeräumung, Straßenbeleuchtung und dgl. versorgt.

BGM Macher erklärt, dass bis vor 4 Jahren sämtliche Privatwege auf Grund der Fördergelder vom Land, seitens der Gemeinde staubfrei gemacht wurden. Nachdem keine Fördergelder mehr zur Verfügung gestellt werden sind sämtliche Privatwegbesitzer für die Staubfreimachung selbst verantwortlich. Wird eine Staubfreimachung durchgeführt, erfolgt in diesem Zuge seitens der Gemeinde die Errichtung der Straßenbeleuchtung aus Sicherheitsgründen für die Bewohner. Eine Änderung ist nicht angedacht.

Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass im Sitzungsprotokoll sämtliche Gemeinderäte ohne Titel angeführt werden.

zu Punkt 1: Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift

Lt. Fragestunde wird das Gemeinderatsprotokoll Seite 8 dahingehend abgeändert, dass Herr Dir. Wüster nicht an den Gemeindevorstand sondern an Herrn Bürgermeister Franz Macher herangetreten ist.

Der Gemeinderat hat die berichtigte Verhandlungsschrift vom 28.01.2012 **18:1 genehmigt.**

1 enthalten: GR Sammer

zu Punkt 2: Beschluss über die weiteren Vorgehensweisen zur geplanten
Gemeindestrukturreform

17:57 Uhr GR Gollner Thomas kommt in den Sitzungssaal

Bgm Macher berichtet über den Antrag der FPÖ betreffend der Bürgerbefragung zur Gemeindezusammenlegung Gössendorf.

VM Mario Kunasek bedankt sich für die Vorgehensweise und bittet die Bürgerbefragung zeitlich mit den anderen Umlandgemeinden abzustimmen, um eine Einheit darzustellen und dem Ergebnis der Abstimmung mehr Gewicht zu verleihen.

Es erfolgt eine Diskussion in wie weit auf die Gemeindestrukturreform Einfluss genommen werden kann.

Der nachfolgende Antrag wird **einstimmig beschlossen:**

„Der Gemeindevorstand und insbesondere der Bürgermeister werden aufgefordert, die Durchführung einer Bürgerbefragung über die Eingemeindung nach Graz in der Gemeinde Gössendorf sicherzustellen.

Der Bürgermeister hat sich darüber hinaus dafür einzusetzen, dass solche Bürgerbefragungen auch in den Gemeinden Stattegg, Weinitzen, Pirka, Seiersberger, Feldkirchen, Hart bei Graz, Grambach und Raaba durchgeführt werden.

Das Ergebnis dieser Bürgerbefragung ist Ausdruck des Bürgerwillens und muss deshalb für alle Gemeindevertreter verbindlich sein.

zu Punkt 3: Beschluss über eine Resolution der Umlandgemeinden gegen die geplante Grazer Umweltzone

BGM Macher erläutert die 5 Punkte der Resolution.

Die nachfolgende Resolution wird **einstimmig beschlossen**.

Resolution der Umlandgemeinden gegen geplante Grazer Umweltzone

Vertretene Gemeinden:

Gemeinde Seiersberg, Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Marktgemeinde Raaba,
Marktgemeinde Hart bei Graz, Marktgemeinde Gössendorf, Gemeinde Grambach,
Gemeinde Pirka

Die Bürgermeister der betroffenen Umlandgemeinden sprechen sich in einer Resolution einstimmig gegen die geplante Grazer Umweltzone mit strikten Fahrverboten für ältere Fahrzeuge aus.

Als Gründe für diese Ablehnung werden genannt:

- **WEIL ES NICHT SO SEIN KANN**, dass zwar auf den Autobahnen (A2 und A9) täglich rund 150.000 Fahrzeuge weiter fahren dürfen, aber Einwohnerinnen und Einwohner der betroffenen Gemeinden ihre Autos stehen lassen müssen.
- **WEIL ES NICHT SO SEIN KANN**, dass in den betroffenen Gemeinden seit Jahrzehnten auf Alternativenergie gesetzt wird und es eine durchschnittliche Anschlussdichte von 60 Prozent gibt – und die Gemeinden für diese Maßnahmen nun bestraft werden sollen.
- **WEIL ES NICHT SO SEIN KANN**, dass die Grazer Stadtpolitik nur aus wahltaktischen Gründen eine Feinstaub-Debatte führt und die Umlandgemeinden hineinzieht.
- **WEIL ES NICHT SO SEIN KANN**, dass die Bürgerinnen und Bürger von Graz in einer Volksbefragung über die Einwohnerinnen und Einwohner der betroffenen Umlandgemeinden mitbestimmen sollen.
- **WEIL ES NICHT SEIN KANN**, dass wirklich zielführende Maßnahmen negiert werden und gar nicht berücksichtigt werden.

zu Punkt 4: Beschluss über den Antrag auf Umpostung – Gemeindegebiet Gössendorf

Bgm Macher berichtet, dass jetzt seitens Post eventuell die Möglichkeit besteht, eine einheitliche Postleitzahl für das zur Zeit in die 3 Postleitzahlen 8041, 8071, 8072 gesplittete Gemeindegebiet zu erhalten. Die neue Postleitzahl wäre die zur Zeit postintern geführte Nummer 8077.

Eine einheitliche Postleitzahl verstärkt auch das Auftreten nach Außen im Zuge der Gemeindestrukturereform.

GR Kirchengast: Was ist, wenn Thondorf wieder nicht mitmacht wie bei der Ortstafel?

VM Kunasek: Es geht darum, dass Gössendorf als Ganzes erhalten bleibt und nicht mehr gesplittet wird.

Bgm Macher: Wenn es uns gelingt, stellt sich die Gemeinde als Einheit dar. Klar ist jedoch, dass dadurch auch ein finanzieller Aufwand entsteht, wie zB Visitenkarten oder Briefpapieränderungen.

GR Schwarzbauer: Es ist für alles besser nur 1 Postleitzahl zu haben, zB bei der Verteilung von Flugblättern.

GR Still: Wo sind dann die Hinterlegungen abzuholen?

Bgm Macher: So weit kann man jetzt noch nicht vorgreifen.

Der Gemeinderat hat die Umpostung **19:1 beschlossen**

1 dagegen: GR Ebner

18:21 Uhr – GR Sulzbacher verlässt Sitzung

zu Punkt 5: Beschluss über ein Gestattungsübereinkommen

BGM Macher erläutert die Situation der Einfahrtswerbetafel bei der südlichen Ortseinfahrt.

Die Eigentümer der gg. Liegenschaft, Sonja und Josef Schweinzer gestatten der Marktgemeinde Gössendorf auf unbestimmte Zeit und unentgeltlich, auf der südlichen Seite des Grundstückes 442/2 eine Einfahrtswerbetafel zu errichten. Die genaue Situierung wird im Einvernehmen mit den Grundeigentümern festgelegt.

Der Gemeinderat hat das Gestattungsübereinkommen **einstimmig beschlossen**.

18:23 Uhr GR Sulzbacher betritt den Sitzungssaal

zu Punkt 6: Grundsatzbeschluss über die Teilnahme und Finanzierung des URBAN Plus Teilprojektes „die Rad_Au-Phase II“

BGM Macher erklärt die Situation betreffend der Radwege und des Projektes und erläutert den Textbeschluss:

Nachfolgender Grundsatzbeschluss wird **einstimmig beschlossen**.

URBAN PLUS Teilprojekt „die Rad_Au – Phase II“

Grundsatzbeschluss im Gemeinderat über die Teilnahme und Finanzierung

Ausgangslage

Die gemeinsamen URBAN-PLUS-Förderungsanträge zum Projekt „die Rad_Au - Phase II“ wurden vom Verein GU-SÜD als Projektträger sowie dem Magistrat der Stadt Graz (A10) und der Steiermärkischen Landesregierung (FA18A) als Projektpartner am 11.06.2011 bei der URBAN-PLUS-Förderstelle eingereicht und derzeit geprüft.

Aufbauend auf das "Kleinregionale Radwegekonzept GU-SÜD" sowie die Ergebnisse des vorangegangenen URBAN-PLUS - Teilprojektes "Rad_Au - Phase I" wird in Kooperation mit der Kernstadt Graz die Entwicklung und Realisierung von Netzschlüssen und Radwegeinfrastrukturen insbesondere auf regionaler Ebene angestrebt (Ausbau, Beschilderung).

Im Zuge der Umsetzung sind folgende **Teilmaßnahmen** vorgesehen (Details siehe Förderanträge):

- Maßnahmenplanung- und Umsetzung
- Projektbegleitung und Koordination
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Das gegenständliche Projekt wird explizit als "Reserveprojekt" im Rahmen von URBAN PLUS eingereicht. Eine mögliche Kofinanzierung durch EFRE-Fördermittel kann daher nur vorbehaltlich noch verfügbarer Restmittel am Ende der Programmlaufzeit erfolgen.

Zeitplan

- Projektbeginn: 01.07.2012
- Voraussichtlicher Projektabschluss: 31.12.2013

Kostenschätzung

(Beträge brutto inkl. MWSt.)

- Gesamtvolumen: € 407.000
- Vor- bzw. Kofinanzierungsanteile
 - Marktgemeinde Raaba € 140.833,33
 - Marktgemeinde Gössendorf € 52.833,33
 - Stadt Graz € 48.333,33
 - Land Steiermark € 165.000,00
- angesuchte URBAN-PLUS-EU-Förderung: € 121.000
(wird nach Vorfinanzierung und erfolgter Teil- bzw. Endabrechnung refundiert, Förderquote 50 % für Standortgemeinden, 0 % für Land Steiermark)
- ein Finanzierungsbeitrag „technische Hilfe“ in Höhe von 5 % der gewährten Fördermittel ist nach Projektende an die Förderstelle zu entrichten

Zahlungsabwicklung

Der gesamte Zahlungsverkehr inkl. Förderabwicklung wird über ein zentrales Projektkonto (Verwaltung durch Projektträger GU-SÜD) durchgeführt.

Grundsatzbeschluss im Gemeinderat über die Teilnahme und Finanzierung

Die Gemeinde beschließt als Mitglied der Regionalen Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft GU-Süd die Teilnahme am URBAN PLUS-Teilprojekt "die Rad_Au – Phase II " und wird die hierfür erforderlichen **finanziellen Mittel in Höhe von € 52.833,33** (50 % Eigenmittel / 50 % Vorfinanzierung EU-Förderung) zur Verfügung zu stellen. Nach Projektabschluss sind 5 % der erhaltenen EU-Fördermittel als technische Hilfe an die Förderstelle zu entrichten.

zu Punkt 7: Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachteuros 2012

BGM Macher erläutert die unveränderte Aufteilung und Tarife für den Jagdpachteuro

1 m ²	€ 0,0013
100 m ²	€ 0,013
1000 m ²	€ 0,13
10.000 m ² (1ha)	€ 1,25

Der Gemeinderat hat die Aufteilung des Jagdpachteuros **einstimmig beschlossen.**

zu Punkt 8: Beschluss über die Ausschreibung der Verpachtung des Fischwassers für den Raababach und Grambach für die Jahre 2013 und 2014

BGM Macher erklärt, dass in den letzten beiden Perioden die Gemüsebauern von Thondorf die Pachtrechte hatten. Die neue Pachtperiode läuft vom 01.01.2013 bis 31.12.2014. Die Höhe beträgt zur Zeit € 220,--.

Die Ausschreibung der Fischwasservergabe läuft bis 31.08.2012

GR Ebner: Es fehlt die Aufsteighilfe für Fische beim Raababach

BGM Macher: Beim Raababach wird keine Aufsteighilfe benötigt.

Der Gemeinderat hat die Ausschreibung der Verpachtung des Fischwassers **einstimmig beschlossen**

zu Punkt 9: Beschluss über die Entsendung zur Seniorenurlaubsaktion 2012

BGM Macher teilt mit, dass nachstehende Personen an der Urlaubsaktion nach St. Anna am Aigen teilgenommen haben.

- Rogac Gerda und Viktor
- Volk Johanna
- Kobald Theresia
- Emmersdorfer Maria

Leider melden sich immer die gleichen Personen an, da nützt auch die Ausschreibung nicht.

Der Gemeinderat hat die Entsendung v.a. Teilnehmern **einstimmig beschlossen**

zu Punkt 10: Beschluss über das Ansuchen um Gewährung einer Betriebsförderung Gratzl V. Engineering KG

BGM Macher teilt dem Gemeinderat mit, dass die Firma Gratzl V Enineering KG um Betriebsförderung angesucht hat. Auf Grund der Betriebsgröße von 2 Mitarbeitern, fällt das Unternehmen in die Kategorie 2. Die Förderhöhe beträgt daher € 727,--. Dieser Betrag wird nicht ausbezahlt, sondern dem Kommunalsteuerkonto gutgeschrieben.

Der Gemeinderat hat die Betriebsförderung **einstimmig beschlossen**.

Zu Punkt 11: Beschluss über die Änderung der Verrechnung von Verwaltungsaufwänden

BGM erläutert, dass Bürger verschiedene Abfragen beim Gemeindeamt tätigen können. Der Kostenaufwand für die Abfrage gehört den Sätzen des Gerichtes angepasst. Wir verrechnen den Bürger nur diesen Betrag, welchen die Gemeinde selber an das Bezirksgericht zahlen muss.

Verwaltungsaufwänden:

Auszug aus dem Grundstücksverzeichnis mit Grundstücksadresse (für ein bis zu zehn Grundstücke) € 3,40

Auszug aus dem Grundstücksverzeichnis mit Grundstücksadresse (für 11 bis zu 100 Grundstücke) € 13,00

Abfragen von Körperschaften öffentl. Rechts € 1,50

Der Gemeinderat hat die Änderung der Verwaltungsaufwänden **einstimmig beschlossen.**

zu Punkt 12: Beschluss über die Änderung der Turnsaalbenützungsordnung

BGM Macher erklärt, dass es bei der bisherigen Benützung des Turnsaals immer zu unterschiedlichen Meinungen betreffend der Nachreinigung gekommen ist. Daher soll die Turnsaalbenützungsordnung dahingehend geändert werden, dass die Reinigung im Benützungsentgelt enthalten ist.

Zur Zeit liegen die Benützungsgebühren bei € 5,-- / Std ohne Reinigung. Diese sollen auf € 15,-- / Std inkl. Reinigung geändert werden.

Dieser Betrag liegt noch unter den Benützungsgebühren der umliegenden Gemeinden.

Der Gemeinderat hat die Änderung **einstimmig beschlossen**

zu Punkt 13: Beschluss über die Verleihung eines Ehrenringes

BGM Macher hebt die besonderen Leistungen von Herrn Josef Hager in seiner 15jährigen Tätigkeit als Kommandant der FF-Thondorf und seine 25jährige Tätigkeit als Abschnittsbrandinspektor hervor.

Der Gemeinderat hat die Verleihung **einstimmig beschlossen**.

18:35 Uhr Kirchgast Peter verlässt den Sitzungssaal

Nicht öffentlich

zu Punkt 14: Beschluss über die Berufung gegen den Bescheid vom 10.05.2012, GZ: 131-9-263/12, um Wiedereinsetzung in den vorigen Stand – Bauverfahren Familie Skodic

zu Punkt 15: Personalangelegenheiten

GR Mario Kunasek lädt alle Gemeinderäte zur blauen Party mit Freibier ein.

Schluss der Sitzung: 18:46 Uhr